

Jahresbericht 2015

der Stadtbücherei Schorndorf

Titelbild aus Datenschutzgründen entfernt

Das Team der Stadtbücherei im Mai 2015

Inhalt

1. Medienangebot und Nutzung	1
2. Nutzer und Neuanmeldungen	2
3. eBibliothek Rems-Murr: Digitale Medien online leihen	3
4. Zweigstelle Weiler	3
5. Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen	4
6. Veranstaltungen und Kooperationen	5
7. Resümee und Ausblick	6

STADTBÜCHEREI



Die Stadtbücherei Schorndorf

wurde 1949 gegründet. 1986 erhielt sie mit dem Anbau der Leseterrasse ihre heutige Fläche und die bis heute genutzte Möblierung und Ausstattung. Sie verfügt über 6,5 Personalstellen und bis zu zwei Ausbildungsplätze für den Beruf der/des Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek). Mit der Ortsbücherei im Rathaus Weiler verfügt Schorndorf über eine zweite kommunale Bibliothek. Im Folgenden werden die Zahlen beider Bibliotheken getrennt betrachtet.

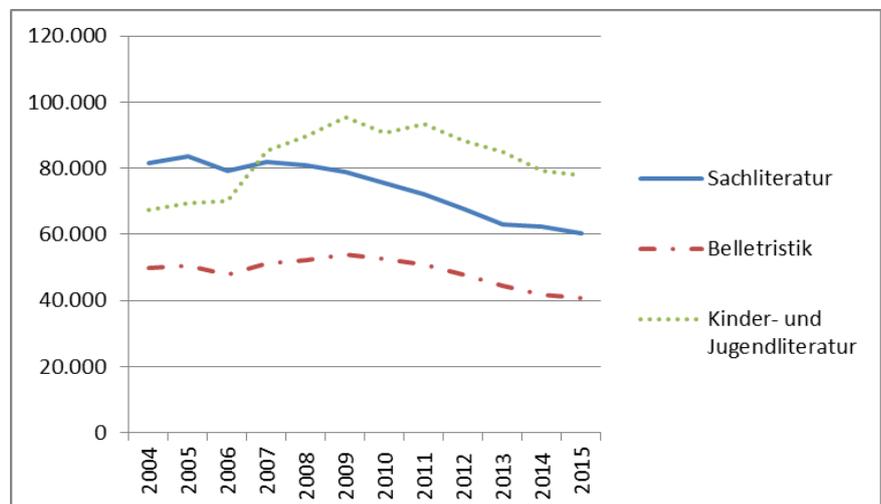
1. Medienangebot und Nutzung

	Bestand 2015	Ausleihen 2015
<i>Medienbestand Gesamt</i>	63.961	275.006
<i>davon Printmedien</i>	54.604	191.372
<i>davon Non-Book-Medien</i>	9.357	69.047

Rechnerisch entfielen auf jeden Schorndorfer Einwohner sieben Entleihungen, jeder Titel wurde durchschnittlich 4,3-mal ausgeliehen. Im Berichtsjahr besuchten rund 71.000 Personen die Bibliothek.

Die meisten Entleihungen entfallen mit 28% auf die Kinder- und Jugendbücher. 25% der Ausleihen betreffen sogenannte Non-Book-Medien (das sind DVDs, CDs und Konsolensoftware), 22% den Sachbuchbereich. Durch Referate und die sogenannte GFS (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen) benötigen Schüler Informationen zu sehr breit gefächerten Themen. Bis zum Abitur und darüber hinaus wird der Bestand zur Vorbereitung von Referaten und Prüfungen genutzt.

2015 standen 80.000 Euro für den Kauf von Medien zur Verfügung (abzüglich des Kostenanteils für die Ortsbücherei Weiler und die eBibliothek). Dafür konnten 5.700 Titel gekauft werden. Um den Bestand auf Dauer attraktiv zu halten, wurden im Gegenzug 4.383 Medien ausgesondert.



Entwicklung der Ausleihzahlen bei den gedruckten Medien

Über die Zusammensetzung des Bestandes und die Entleihungen gibt die folgende Tabelle Auskunft. Der Umsatz beziffert, wie oft jedes Medium im Jahr durchschnittlich entliehen wurde.

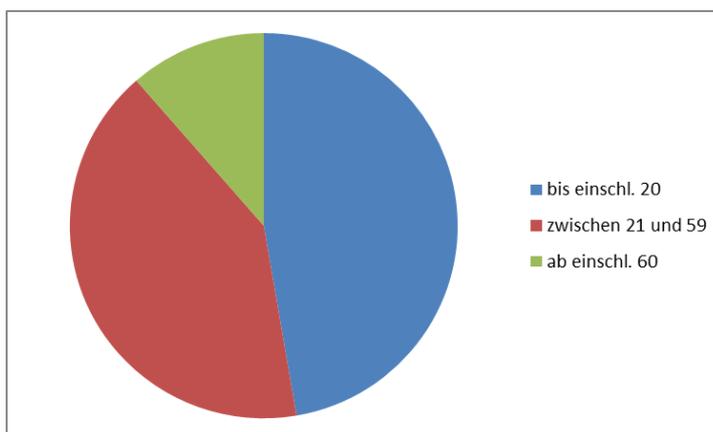
	Bestand	Anteiliger Bestand	Ausleihen	Anteilige Ausleihen	Umsatz
Sachliteratur	26.873	42%	60.169	22%	2,2
Schöne Literatur	9.887	15%	40.759	15%	4,1
Kinder- und Jugendliteratur	15.180	24%	78.026	28%	5,1
Zeitschriftenhefte	2.664	4%	12.418	5%	4,7
CDs	6.025	9%	37.953	14%	6,3
DVDs und Konsolenspiele	2.837	4%	29.471	11%	10,4
Sonstige Medien	495	1%	16.210	6%	32,7
<i>Gesamt</i>	<i>63.961</i>		<i>275.006</i>		<i>4,3</i>

2. Nutzer und Neuanmeldungen

	2012	2013	2014	2015
<i>Aktive Benutzer</i>	<i>5.567</i>	<i>5.322</i>	<i>5.197</i>	<i>5.075</i>
<i>... bis einschließlich 12 Jahre</i>	<i>1.537</i>	<i>1.382</i>	<i>1.343</i>	<i>1.299</i>
<i>... ab einschließlich 60 Jahren</i>	<i>501</i>	<i>513</i>	<i>564</i>	<i>579</i>
<i>Neuanmeldungen</i>	<i>948</i>	<i>926</i>	<i>892</i>	<i>957</i>

Die Zahl der aktiven Benutzer (das sind Personen, die mit ihrem Benutzerausweis im Jahr 2015 mindestens einmal ausgeliehen haben) betrug 5.075. Beim Blick auf die Nutzerstruktur fällt seit Jahren auf, dass die Bibliothek sehr viele junge Nutzer hat. Schüler bis einschließlich 18 Jahren machen 44% der Entleiher aus, allein Kinder bis einschließlich 12 Jahre stellen 26% der Entleiher dar. 11% der Nutzer sind 60 Jahre alt und älter.

Die kostenlose Ausleihe für Inhaber des Schorndorfer Familien- und Kulturpasses wurde weiterhin in gleichbleibendem Maße genutzt. Die Gebührenbefreiungen entsprachen erneut 121 Jahresbeiträgen. Insgesamt wurden 29.000 Euro an Benutzungsgebühren (Ausleihgebühren, z.B. Jahrestarif) eingenommen.



Altersstruktur der aktiven Benutzer

Flüchtlingen bot die Stadtbücherei 2015 die Möglichkeit der kostenlosen Ausleihe. Im Laufe des Jahres wurde das Angebot an Medien zum Deutschlernen vergrößert und an einer zentralen Stelle in der Bibliothek

zusammengeführt. Es stehen Geräte bereit, mit denen Sprachkurse auf CD und CD-ROM vor Ort genutzt werden können.

3. eBibliothek Rems-Murr: Digitale Medien online leihen

	2013	2014	2015
<i>Gesamtbestand</i>	4.563	8.100	10.030
<i>Ausleihen gesamt</i>	44.038	73.371	91.080
<i>Anteil Bestand Schorndorf</i>	744	944	1.124
<i>Anteil Ausleihen Schorndorf</i>	8.800	12.030	14.578

Alle hauptamtlich geleiteten öffentlichen Bibliotheken des Rems-Murr-Kreises beteiligen sich inzwischen an der 2012 gegründeten „eBibliothek Rems-Murr“. Auf www.ebibliothek-remm-murr.de bieten sie eBooks, eAudios, ePapers, eMagazines und eVideos zum Herunterladen an. Diese Medien können am PC, MP3-Player, eBook-Reader oder einem anderen kompatiblen Endgerät wie Smartphone oder Tablet genutzt werden.

Das Angebot nutzten 5.076 Personen, 10% mehr als im Vorjahr. Unterscheidet man die Nutzer nach der Herkunft ihres Bibliotheksausweises, bilden die Schorndorfer mit 838 Personen die zweitgrößte Gruppe. Am häufigsten wurden eBooks heruntergeladen, die den größten Teil des Angebots ausmachen. Inhaltlich – sowohl bezüglich des Angebots als auch der Nachfrage – liegt der Schwerpunkt auf Belletristik.



Digitale Medien zur mobilen Nutzung

Der Bestand wuchs auf 10.030 Titel zum 31.12.2015. Der Schorndorfer Kostenanteil für Neuanschaffungen und Betriebskosten des Onleihe-Anbieters DiViBib belief sich auf 4.300 Euro. Um den Kunden bei Fragestellung rund um die Technik zu helfen, bietet die Stadtbücherei seit September 2015 einmal im Monat eine offene eBook-Sprechstunde an.

4. Zweigstelle Weiler

	2011	2012	2013	2014	2015
<i>Bestand Weiler</i>	5.810	5.794	6.036	6.096	6.230
<i>Ausleihen Weiler</i>	5.426	4.889	4.529	3.933	4.766
<i>Aktive Benutzer</i>	220	196	172	168	162
<i>Neuanmeldungen</i>	41	44	30	26	34

Bereits vor dem zweiten Weltkrieg bestand in Weiler eine Bibliothek, die im Jahr 1952 neugegründet wurde. Als Weiler 1979 zum Stadtteil von Schorndorf wurde, schrieb man die Weiterexistenz der Ortsbücherei im Eingemeindungsvertrag fest. Sie ist im Rathaus Weiler auf 40 qm untergebracht und bietet Romane und Sachbücher für Kinder und Erwachsene. Geöffnet ist jeden Donnerstag außerhalb der Schulferien von 15 bis 18 Uhr. Geleitet wird sie von Karin Frenz, die auch in der Stadtbücherei tätig ist.

Der Medienbestand der Ortsbücherei lag zum 31.12.2015 bei 6.230 Exemplaren. 103 Kinder bis einschließlich 12 Jahre und 59 ältere Leser zählten zu den aktiven Lesern. 285 Medien wurden neu angeschafft. Für diese Anschaffungen erhält die Ortsbücherei jährlich 3.579 Euro aus dem Etat der Stadtbücherei. Insgesamt besuchten an den 36 Öffnungstagen ca. 1.360 Besucher die Ortsbücherei.

5. Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen

	2012	2013	2014	2015
<i>Führungen Kindergarten und Grundschule</i>	26	22	24	40
<i>Führungen ab Klasse 5</i>	10	6	8	9
<i>Besucher Führungen gesamt</i>	694	523	699	639

Die Stadtbücherei engagiert sich stark in der Leseförderung. Damit möglichst viele Kinder die Bibliothek gemeinsam mit ihrer Schulklasse oder Kindergartengruppe kennenlernen, konzipierte sie zwei altersgerechte Führungsprojekte. Zu „Leseprofi – Klasse drei in die Bücherei!“ werden seit 2010 alle dritten Klassen eingeladen. 2015 kam das Konzept „Löwenstark durchs Alphabet“ hinzu, das sich an die Vorschulkinder im Kindergarten richtet. Die Zahl der Führungen für Kinder bis etwa zehn Jahren stieg damit deutlich.

Leseförderungsangebote wie das Bilderbuchkino, Mitmachgeschichten und Erzählungen mit dem Kamishibai-Rahmen sind beliebt bei Kindergartengruppen aus dem ganzen Stadtgebiet und darüber hinaus. Die 26 Bilderbuchkino-Termine wurden von 650 Kindern besucht.



Bilderbuchkino in der Kinderabteilung

Ein Stück Bibliothek zum

Mitnehmen stellen die individuell zusammengestellten Medienkisten dar. Im Jahr 2015 gingen 59 Bestellungen ein. Für Schulen und Kindergärten organisierte die Stadtbücherei acht Lesungen bzw. Autorenbegegnungen (siehe 7.).

Neu im Programm ist seit dem Schuljahr 2015/2016 ein Recherchetraing für Schüler ab Klasse 7. Das Methodentraining unterstützt Schülerinnen und Schüler beim Erstellen von Referaten und „GFS“-Arbeiten.

6. Veranstaltungen und Kooperationen

	2012	2013	2014	2015
<i>Veranstaltungen für Kinder</i>	80	62	74	84
<i>Veranstaltungen für Erwachsene</i>	7	7	1	2
<i>Besucher (Kinder)</i>	1.489	964	1.458	1.251
<i>Besucher (Erwachsene)</i>	472	343	248	259
<i>Besucher gesamt</i>	1.961	1.307	1.706	1.510

Die Stadtbücherei organisiert Autorenlesungen für Kinder und Jugendliche. Beispielsweise amüsierten sich Grundschulkinder über Werner Holzwarths Bilderbuch „Vom Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“, Sachbuchautorin Susanne Rebscher berichtete aus dem Reich der Pharaonen und der Schauspieler Michael Hain las und spielte aus dem Buch „Gespensterjäger auf eisiger Spur“ von Cornelia Funke. An den Lesungen konnten jeweils zwei bis drei Schulklassen teilnehmen.



Schauspieler Michael Hain

Die Bibliothek arbeitet vernetzt und nutzt Synergien. Dies gelingt im Rahmen mehrerer Kooperationen. Bereits zum sechsten Mal veranstaltete die Stadtbücherei gemeinsam mit der Sektion Literatur des Kulturforums Schorndorf eine literarische Reihe mit sieben Lesungen, diesmal unter dem Titel „Familientreffen“. Auf Initiative des Familienzentrums

Schorndorf unterstützt die Stadtbücherei als sogenannter „Zweiter Bündnispartner“ das Projekt „Leseclubs – mit Freu(n)den lesen“ der Stiftung Lesen.

Einen großen Anteil stellen die bereits erwähnten Leseförderungsangebote (siehe 6.) der Bibliothekarin in der Kinderabteilung dar. Hierzu gehört auch „HEISS AUF LESEN - Junior“ und der Beitrag zum Schorndorfer Ferienprogramm. Die seit 2006 bestehende Mitarbeit von ehrenamtlichen Vorlesepaten wurde weiter fortgeführt. Zu den 24 Vorlesestunden kamen 180 Kinder. Das sind fast doppelt so viele wie im Vorjahr. Neu eingeführt wurde eine deutsch-russische Vorlesestunde.

Für ein professionelles Veranstaltungsangebot für Erwachsene fehlen momentan die räumlichen und technischen Voraussetzungen. Daher wurde im Jahr 2015 auf Autorenlesungen für Erwachsene verzichtet.

Unterstützung aus der Bevölkerung erhält die Stadtbücherei durch einen Freundeskreis. Die „Freunde der Stadtbücherei Schorndorf e.V.“ spendeten 1.800 Euro für die Anschaffung von Spielen. Diese wurden von den Benutzern der Bibliothek begeistert entliehen.

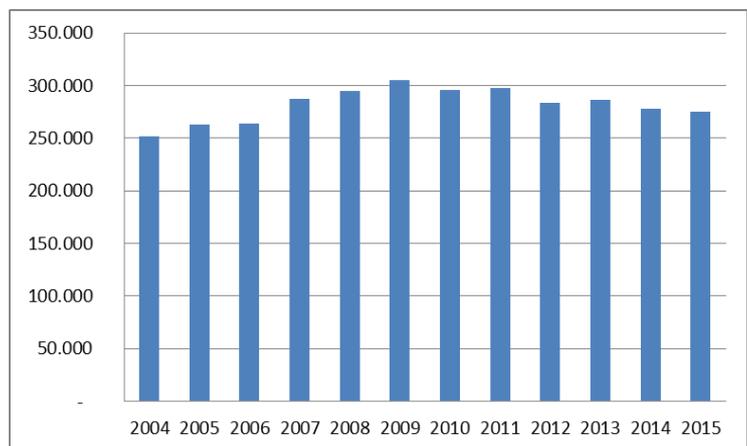


Übergabe der Spiele des Freundeskreises

7. Resümee und Ausblick

Die Stadtbücherei wird gut frequentiert und ist als Bildungspartnerin für Kindergärten und Schulen etabliert. Nachdem die Ausleihzahlen bis 2009 zunahmen, gehen sie seitdem leicht zurück. Doch auch in Zeiten von mobilem Internet und Youtube-Tutorien ist die Bibliothek ein unverzichtbarer Bestandteil der Bildungs- und Kulturlandschaft der Stadt.

Damit die Bibliothek für Menschen aller Altersgruppen interessant bleibt, braucht sie eine zeitgemäße Ausstattung und ein ansprechendes Ambiente. Künftig ist davon auszugehen, dass sich der Schwerpunkt der Bibliotheksbenutzung von der Ausleihe hin zum Aufenthalt verschiebt. Veranstaltungen können die Bibliothek zum interessanten Treffpunkt machen. Menschen kommen gezielt in die Bibliothek zum Arbeiten, Lernen, Stöbern und Lesen sowie, um andere Menschen zu treffen. Das zeigt sich schon jetzt. Im Jahr 2015 wurde die Bibliothek stärker als zuvor als Lern- und Arbeitsort genutzt. Ehrenamtliche Sprachhelfer trafen sich hier mit Asylbewerbern, Schüler kamen zum Lernen, Zeitungsleser besuchten die Bibliothek Tag für Tag. Die Stadtbücherei verfolgt mit großem Interesse die Diskussion um mögliche künftige Standorte.



Entwicklung der Ausleihzahlen

Stadtbücherei Schorndorf
Augustenstraße 4
73614 Schorndorf
Telefon: 07181 / 602 6006
www.stadtbuecherei-schorndorf.de

Öffnungszeiten:

Di und Do	10 bis 19 Uhr
Mi und Fr	14 bis 19 Uhr
Sa	10 bis 13 Uhr